Biophiles Kraftobjekt als Energie spendendes Raumdesign

Wiener Familienunternehmen kreierte mit Vitalion ein lebendiges Unikat, wo Pflanzen und Fische von gegenseitigem Wachstum profitieren. Ein Schauwerk zum Entspannen, Frischluft und Kreativität tanken sowie Verkosten – aktuell ausgestellt bei der IG Architektur in Mariahilf

„Belebend, inspirierend und aktiv nutzbar" beschreibt der Wiener Unternehmensgründer und Aquaponic Designer Erwin Teufel sein Produkt, ein biophiles „Kraftwerk" namens *Vitalion*, das auf einem Aquaponik-System basiert. Die Idee von Aquaponik – eine Symbiose aus Fisch- und Pflanzenzucht - kommt ursprünglich aus der Landwirtschaft. Aquakultur (Fischzucht) und Hydrokultur (Pflanzenanbau) befruchten hier einander gegenseitig in einem Wasserkreislauf. Vitalion greift diesen Kreislauf-Gedanken auf und bettet ihn in eine stabile Metallkonstruktion aus individuell konfigurierbaren Komponenten, die sich perfekt an den jeweiligen Raum oder an die Corporate Identity eines Unternehmens anpassen lassen. Vitalion setzt damit architektonische Akzente – als Raumteiler, als Raummittelpunkt ähnlich einem Brunnen auf einem Marktplatz oder als verbindendes Element. Zusätzlich dient das Schauwerk der Selbstversorgung. Zur Freude von Smoothie-Liebhabern, Naschkatzen und Köchen lassen sich auf einfache Art Kräuter, Spinat, Mangold und weitere Blattsalate anbauen und ernten. Diese gedeihen in Symbiose mit Zier- oder Zuchtfischen.

Urbane Sinnesoasen

Derart verwandelt *Vitalion* nicht nur Wohnräume, sondern auch Bürolandschaften und öffentliche Orte wie Restaurants und Hotellobbies oder auch Gesundheitszentren mehrfach in Sinnes-Oasen. „Entsprechend dem chinesischen Sprichwort ‚One who plants a garden, plants happiness' möchte ich urbane Innenräume mit Lebendigkeit anreichern und damit einen Beitrag zu biophilem Design leisten. Derartig vegetative Umfelder regen uns Menschen an. Sie fördern Kreativität, Motivation und Produktivität. " erklärt Erwin Teufel. Zu sehen ist *Vitalion* in den Räumlichkeiten der IG Architektur in der Gumpendorfer Straße 63B in Wien – Mariahilf.

Energieeffiziente Technik

Ausgehend von seinen Erfahrungen als Sporttaucher mit leer gefischten Meeren und der grundsätzlichen weltpolitischen Frage nach der künftigen Nahrungsmittelversorgung experimentierte Erwin Teufel in jahrelangen Tests mit diversen Aquaponik-Systemen.
Bis er schließlich *Vitalion* entwickelte. Als tragende Säulen nennt der Designer das funktionelle Design und die stabile Metallkonstruktion, kombiniert mit einer energieeffizienten Technik. Das technische Herzstück seiner Konstruktion wurde bereits in der Antike entwickelt und wird Pythagoras von Samos zugeschrieben. Dieser entwickelte einen Siphon der die Gravitation nutzte und in einem Weinbecher zum Einsatz kam. Man sagt, der Becher der Gerechtigkeit wurde vom ihm entwickelt, um gierigen Menschen die Bescheidenheit zu lehren. Um seine Arbeiter vor übermäßigem Weinkonsum abzuhalten, entleerte sich dieser Weinbecher automatisch sobald eine gewisse Füllmenge überschritten wurde.

Flut/Ebbe-System

Diese gleichermaßen geniale wie simple Technik machte sich Erwin Teufel zunutze und entwickelte sie weiter. Bei *Vitalion* kommt sie als Flut/Ebbe-System zum Einsatz. Fischabwasser wird zyklisch in das Pflanzbeet geleitet. Die Pflanzen nehmen die Gülle des Fischkots und weitere im Wasser gelöste Nährstoffe über ihr Wurzelsystem bei „Flut" auf. Im Zuge dieses Prozesses wird das Wasser gereinigt und kann wieder dem Fischtank zurückgeführt werden. Bei "Ebbe" tanken die Pflanzenwurzeln Sauerstoff. „Ebbe" und „Flut" haben im Vergleich zu Blumentöpfen oder -beeten ein wesentlich schnelleres Pflanzenwachstum zur Folge. Die Klimaverbesserung im Raum dank permanenter Frischluftanreicherung ist ein Zusatzbonus.

Einfache Wartung

Dem Design sind dank des technisch minimalistischen Aufbaus und der daraus resultierenden Einfachheit der Wartung des Systems, fast keine Grenzen gesetzt.
Die *Vitalion* Standardmaße betragen 226 x 200 x 67 cm (B x H x T). Auf Anfrage sind vielfältige individuelle Gestaltungs- und Anpassungsmöglichkeiten an die gegebene Raumstruktur realisierbar. Selbst ein landwirtschaftlich genutztes „Fischhaus" in der Größe einer Autogarage wurde von Erwin Teufel realisiert und ist seit 2012 in Betrieb.

Kontakt

Erwin Teufel
Aquaponic Designer
Fruchtwasser Aquaponik Systeme e.U.
Löhnergasse 4/1/5
A-1120 Wien
+43 678 121 53 70
grow@vitalion.net

www.vitalion.net

Fotos & Copyright
Kay von Aspern